

Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik

Tankred Schleinschock
Musikalische Produktion



Foto: Volker Beushausen

Premiere:

10.06.2022, Castrop-Rauxel Parkbad Süd

Pressestimmen:

„Da sind versierte Musiker am Werk, sattelfest in allen Genres, ob nun 50er-Jahre Rock’n’Roll („Steiler Zahn“) oder verdeutschter Hardrock gefragt ist, wie bei Cindys und Berts Version von Black Sabbath „Paranoid“ („Hund von Baskerville“). [...] wo Jessica Kessler gesanglich Inga Rumpf doubelt. Später schlüpft sie auch in die Haut von Tamara Danz, ihr absolutes Glanzstück ist aber „TV-Glotzer“ von Nina Hagen, wo sie grollt, kiekst, sprechsingt wie das Original. Großartig. [...] Simone Schuster singt Ideals „Deine blauen Augen“, Mike Kühne ist genau der richtige

Interpret für „Delmenhorst“ von Element of Crime, bei „Jein“ von Fettes Brot wird nordisch gerappt. Viele Klangfarben und Temperamente, für jeden etwas dabei. Ein spaßiger Abend.“

Ruhr Nachrichten, Kai-Uwe Brinkmann

„Nach zwei Jahren Parkplatz endlich wieder Parkbad“ zeigte sich Tankred Schleinschock erleichtert: die jüngste seiner legendären Musikrevuen feierte wieder wie vor Corona in der idyllischen Location im Castroper Süden Premiere - mit stehenden Ovationen eines ausgelassen tanzenden Publikums im Becken des aufgelassenen Schwimmbades. [...] Beginnend mit „*Alles klar auf der Andrea Doria*“ ziehen sich die Lieder Udo Lindbergs, von Hannes Staffler kongenial verkörpert, wie ein Roter Faden durch die Playlist. [...] Gleich nach Hannes Staffler weiß sich Jessica Kessler nicht nur musikalisch, sondern mit allen Fasern ihres Körpers in Szene zu setzen – als Inga Rumpf, Frontfrau der Gruppe „*Atlantis*“. Später wird sie in weiteren Rollen Begeisterungstürme hervorrufen, etwa als Nina Hagen und als Tamara Danz der DDR-Gruppe „*Silly*“. Aber es ist ungerecht, Einzelne hervorzuheben bei diesem kollektiven Erlebnis [...].“

HalloHerne.de, Pitt Herrmann

[...] auch wenn er fast so nuschelt und sogar besser singt als sein Vorbild, Hannes Staffler spielt nur Udo Lindenberg. Aber das richtig gut [...]. Die Aufführungen bei bestem Wetter im ehemaligen Stadtbad Castrop-Rauxel waren ein voller Erfolg, 40 Titel von Peter Kraus bis Fettes Brot verbreiteten einfach gute Laune [...]. Hannes Staffler [...] führte als Udo Lindenberg den roten Faden durch das Programm, und er überzeugte in jeder Hinsicht [...]. Und Kostümbildnerin Maud Herrlein lief zur Höchstform auf, vom Petticoat-Look der 1950er-Jahre bis zu knallbunten Hippie-Kreationen [...]. Ein weiterer Trumpf des Abends ist Jessica Kessler [...], die immer zur Stelle ist, wenn eine Rockröhre gebraucht wird. Hinreißend verkörpert sie Nina Hagen bei „*TV-Glotzer*“. [...] Auch bei diesem Abend ging es nicht ohne Zugabe, und bei „*Skandal im Sperrbezirk*“ hielt es keinen auf den Sitzen. Bestimmt wieder ein Dauerbrenner.“

Westfälischer Anzeiger, Ralf Stiftel